

Information in Leichter Sprache

Delegation besucht erneut Flüchtlingscamps an der türkisch-syrischen Grenze

Ein Flüchtling ist ein Mensch.
Der Mensch musste weg laufen aus seinem Land.

Zum Beispiel:

- weil es für ihn gefährlich ist.
- weil er keine Arbeit hat.
- weil es einen Krieg gibt.

An der Grenze zwischen der Türkei und Syrien gibt
es ein Camp.

Dort wohnen viele Flüchtlinge.
Seit 2020 unterstützt der Zollernalbkreis dieses Camp.

An Pfingsten haben Menschen aus dem Zollernalbkreis das Camp besucht.
Die Menschen heißen: Petra Nann, Sabrina Jetter, Serkan Ilker.
Und der Landrat vom Zollernalbkreis, Günther-Martin Pauli, war auch dabei.
Guido Wolf war früher im Landtag von Baden-Württemberg.
Er war zum ersten Mal dabei.

Die Gruppe hat sich das Kidscamp angesehen.
Das ist ein Camp nur für geflüchtete Kinder.
Die Gruppe hat gesehen:
Das Kidscamp hat sich gut entwickelt.
Jetzt gibt es mehr Schatten draußen.
Dadurch können die Kinder jetzt auch bei großer Hitze Sport machen und lernen.

Die Kinder und Jugendlichen leben mit ihren Familien im Camp.
Die Familien haben **nicht** viel Geld.
Manche Familien wohnen dort schon seit mehr als 10 Jahren.
Guido Wolf hat den Kindern kleine Mundharmonikas geschenkt.
Die Kinder und Jugendlichen haben sich darüber sehr gefreut.



© 1 Lebenshilfe für Menschen mit
geistiger Behinderung Bremen
e. V., Illustrator Stefan Albers

Landrat Günther-Martin Pauli besuchte das Camp schon zum vierten Mal.
Er erzählt:
"Die Kinder sind sehr dankbar.
Sie können dort ein normales Leben führen."

Die Gruppe hat am Camp einen Baum gepflanzt.
Der Baum heißt: Olivenbaum.
Die Gruppe hat auch ein anderes Camp besucht.
Dieses Camp wird von der Stadt Rottenburg unterstützt.

Dieser Text wurde mithilfe von KI ohne Prüfgruppe übersetzt.